BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 22/0049
Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt			Datum: 04.02.2022
Bearb.:	Herr Brüning	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	16.02.2022	Entscheidung
Stadtvertretung	15.03.2022	Entscheidung

Ergänzung des Stellenplans für die Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt

Beschlussvorschlag:

Im Stellenplan der Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt wird ab dem Jahr 2022 eine neue Stelle für die Aufgaben Umweltberatung / Öffentlichkeitsarbeit im Umweltschutz eingerichtet, um eine reibungslose Übergabe und Fortführung der Aufgaben zu gewährleisten.

Für die Stelle 15.3 wird ein k.w.-Vermerk in den Stellenplan eingetragen.

Sachverhalt:

In der Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt werden auf der Stelle 15.3 die Aufgaben Umweltberatung / Öffentlichkeitsarbeit im Umweltschutz wahrgenommen. Die Stelleninhaberin wird zum 28.2.2023 aus dem aktiven Dienst bei der Stadt Norderstedt ausscheiden. Die vorgesehene Ergänzung des Stellenplans ist für eine geordnete Einarbeitung zur kontinuierlichen Aufgabenwahrnehmung wichtig. Nach dem Ausscheiden der Stelleninhaberin wird die Stelle 15.3 ersatzlos entfallen (daher der k.w.-Vermerk).

Zu den Aufgaben der Stelle 15.3 zählt nicht zuletzt die sehr aufwändige Planung, inhaltliche und organisatorische Vorbereitung sowie Durchführung des autofreien Straßenfestes auf der Ulzburger Straße. Hierfür hat sich die Stelleninhaberin im Laufe der Jahre ein äußerst umfangreiches Erfahrungswissen und Vertrauen bei den beteiligten Partnerinnen und Partnern erarbeitet, das die Qualität der Veranstaltung maßgeblich sicherstellt. Gleiches gilt für ihre fachlichen Kompetenzen im Bereich der Beratung zu Nachhaltigkeitsthemen – sowohl innerhalb des Hauses als auch zu den vielen Anfragen aus der Bevölkerung.

Für eine Fortführung der Leistungen auf dem erreichten, hohen Niveau ist eine ausreichend lange Einarbeitungszeit für die Nachfolgerin / den Nachfolger nötig, um eine Übergabe von zentralem Erfahrungswissen durch die Stelleninhaberin zu ermöglichen. Andernfalls kann im Jahr 2023 – dem voraussichtlich ersten Jahr seit Beginn der Corona-Krise, in dem große Veranstaltungen wieder ohne einschneidende Beschränkungen möglich sein werden – insbesondere das Autofreie Straßenfest nicht mehr in gewohnter Weise durchgeführt werden.

Sachbearbeitung	Fachbereichs- leitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	--------------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

Stattdessen müsste erst wieder ein neuer Anlauf in sehr kleinem Maßstab gemacht werden (so ähnlich wie das Straßenfest ursprünglich entstanden ist).